



Vorbereitungssignale

Optisches
Signal

Akkustisches
Signal

Erklärung



- **Setzen der Signalfolge P**
Im Moment des Startsignals darf sich das startende Boot nicht - auch nicht teilweise - vor der Startlinie befinden.
Das startende Boot kann sich bis zum Start vor der Startlinie befinden und jederzeit - spätestens jedoch vor dem Startsignal - hinter die Startlinie zurückkehren, um sich vom Frühstart zu entlasten.



- **Setzen der Signalfolge I**
In der letzten Minute vor dem Startsignal darf sich das startende Boot - auch nicht teilweise - vor der Startlinie und deren Verlängerungen nach beiden Seiten befinden.
Diese Regel gilt als Startverschärfung und wird häufig von der Wettfahrtleitung genutzt, wenn die Situation unübersichtlich wird. Es gilt wie P, allerdings dürfen startende Boote nun auch die verlängerte Startlinie nicht mehr überqueren.



- **Setzen der Signalfolge Z (20% Regel)**
In der letzten Minute vor dem Startsignal darf sich das startende Boot nicht - auch nicht teilweise - vor der Startlinie befinden. Es gilt die 20% Strafe.



- **Setzen der Signalfolgen Z über I (verschärfte 20% Regel)**
In der letzten Minute vor dem Startsignal darf sich das startende Boot - auch nicht teilweise - vor der Startlinie und deren Verlängerungen nach beiden Seiten befinden. Es gilt die 20% Strafe.
Dieses Signal hat die gleiche Bedeutung wie Z, allerdings dürfen startende Boote nun auch die verlängerte Startlinie nicht mehr überqueren.



- **Setzen der schwarzen Flagge (verschärfter Start)**
In der letzten Minute vor dem Startsignal darf sich das startende Boot nicht - auch nicht teilweise - vor der Startlinie befinden. Anderenfalls wird das Boot von der Wettfahrt ausgeschlossen.
Bei enormer Unübersichtlichkeit oder häufigen Fehlstarts wird die Wettfahrtleitung zum letzten Mittel greifen: Wer nicht gehorcht, wird disqualifiziert.



(kein
optisches
Signal)

—

Signalfolge P, I, Z, Z über I, Schwarze Flagge stehen bereits

Es gilt die durch das Vorbereitungssignal gesetzte 1-Minuten-Regel.

Das ist lediglich ein Ankündigungssignal für Uhrenvergesser. Deshalb gibt es auch kein optisches Signal. Vielmehr bedeutet es, dass die oben dargestellte 1-Minuten-Regel jetzt in Kraft ist.

RÜCKRUFSSIGNALE NACH DEM START

**Optisches
Signal**

**Akkustisches
Signal**

Erklärung



—

Setzen der Flagge X

Einzelrückruf der Frühstarter.

Erscheint dieses Signal, hat die Wettfahrtleitung Teilnehmer erkannt, die die 1-Minuten-Regel verletzt und sich noch nicht vom Frühstart entlastet haben (vollständige Rückkehr hinter die Startlinie).

Wichtig: War die schwarze Flagge gesetzt, erfolgt kein Rückruf, sondern die Disqualifikation der Frühstarter.

Streichen der Flagge X

Die Signalfolge X wird gestrichen, wenn alle Frühstarter erneut korrekt gestartet sind. Spätestens 4 Minuten nach dem Startsignal wird sie aber in jedem Fall gestrichen.



••

Setzen des 1. Hilfsstanders

Allgemeiner Rückruf der gestarteten Klasse

Alle Boote der gestarteten Klasse müssen zurückkehren. Da ein allgemeiner Rückruf in den letzten Sekunden vor dem Start für die Wettfahrtleitung absehbar ist, wird das Klassensignal der nächsten Klasse i.d.R. nicht gesetzt.

War die schwarze Flagge gesetzt, werden erkannte Frühstarter von der Wettfahrtleitung bekannt gegeben. Diese dürfen am nächsten Start nicht teilnehmen, sondern gelten für diese Wettfahrt als disqualifiziert.

•

Streichen des 1. Hilfsstanders

Ende des allgemeinen Rückrufs. In genau 60 Sekunden erfolgt als Ankündigungssignal das Klassenzeichen oder eine Startverschiebung.